

## **Klimadaten Ostwestfalen-Lippe ([www.ge-o-wl.de](http://www.ge-o-wl.de))**

### **Wetteranalyse Frühling 2006. Ein Rückblick von Walter Rentel**

#### **Der Frühling 2006 war frostig, regnerisch, dennoch sonnig.**

Der Frühling 2006 (meteorologisch vom 1. März bis 31. Mai) war die typische Übergangsjahreszeit. Insgesamt über alle 3 Monate eher „normal“ kühl, sehr naß, aber dennoch sonnig. Die Durchschnittstemperaturen lagen in Dahl mit 8,6 Grad (Vj. 9,9) und Elsen 9,3 (Vj. 10,6) Grad knapp über dem 30jährigen Mittel von 8,2 Grad. Allerdings mit Temperaturoegensätzen von Minus 10 Grad noch Mitte März und 26,6 Grad Anfang Mai. Die Niederschläge mit 316,8 Litern pro Quadratmeter (Vj. 249,2) in Dahl, in Elsen mit 245,9 (Vj. 207,5) Litern lagen zum Teil erheblich über dem langjährigen Mittel von 215,3 Litern (147 %). Dennoch ließ sich häufig die Sonne blicken und übertraf ihr Soll (446 Stunden) mit 637 Stunden beträchtlich (143 %).

An den Wetterstationen Dahl (250 m ü. NN) und Elsen (100 m ü. NN) zeigte sich das Frühjahr 2006 wie folgt:

Der März war mit 19 Frosttagen eigentlich noch ein Wintermonat. Skandinavienhoch „Ingo“ sorgte daher auch für die niedrigen Durchschnittstemperaturen von 2,7 Grad (Vj. 5,5) in Dahl und 3,3 Grad (Vj. 6,2) in Elsen. Der Durchschnitt beträgt 4,3 Grad. Die Niederschläge in Dahl waren, bedingt durch die Höhe (Schnee und Steigungsregen), mit 100,4 (81,4) Litern kräftiger als in Elsen mit 76,1 (71,7) Litern. Der Durchschnitt beträgt im März 70,5 Liter. Die Sonne schien 160 Stunden, das waren 154 % über Normal.

Der April war mit Durchschnittstemperaturen von 8,6 (10,8) Grad in Dahl und 9,4 (11,0) Grad in Elsen im Vergleich zum Mittel von 7,9 Grad relativ normal. Dazu kamen aber 20 Regentage mit 102,6 (67,7) Litern in Dahl und 85,3 (51,7) Litern in Elsen. Das war erheblich mehr als der Durchschnitt von 66,6 Litern. Auch die vergleichsweise geringen Sonnenstunden machten deutlich, dass der April der typische Übergangsmoat ist.

Der Mai war sehr gegensätzlich. Kühl startend (4,1 Grad am 1. Mai) war er dann bis zur Monatsmitte trocken und sonnig und mit 11 Tagen über 20 Grad (davon 4 Sommertage über 25 Grad) der Wonnemoat. Doch anschließend regnete es – zeitweise kräftig – bei Temperaturen um 10 Grad schwankend bis zum Monatsende fast täglich. Die Durchschnittstemperaturen lagen dennoch mit 14,4 (13,4) Grad in Dahl und in Elsen mit 15,8 (14,5) Grad deutlich über dem Durchschnitt von 12,4 Grad. Auch die Sonnenstunden lagen dank des guten Monatsbeginns mit fast 300 Stunden über dem Soll (152 %). Dafür regnete es (meistens nachts) mit 113,8 (100,1) Litern in Dahl und in Elsen mit 84,5 (84,1) Litern mehr als normal (78,2 Liter).

**Weitere Informationen unter: [www.klima-owl.de](http://www.klima-owl.de)**